

Presseinformation

Wien, 10. Mai 2024

Blabacher-Hof erhält Green Care-Hoftafel

Am 08. Mai 2024 wurde der oberösterreichische [Green Care](#)-Betrieb im Rahmen eines Hoffestes mit vielen Besucherinnen und Besuchern für seine tiergestützten psychosozialen Angebote ausgezeichnet.

In der Gemeinde Garsten unweit von Steyr führt Isabella Boitllehner ihren landwirtschaftlichen Betrieb mit Grünland und Tierhaltung. Die vielfach qualifizierte Bäuerin, Pädagogin und Hochschuldozentin bietet auf ihrem Hof ein besonderes tiergestütztes Green Care-Angebot mit Pferden und Kühen an: „Ich habe mich bei meinen Programmen auf das sogenannte ‚Priming‘ spezialisiert. ‚Priming‘ bedeutet Öffnung. Es handelt sich bei diesem psychologischen Ansatz um ein bindungsgeleitetes Arbeiten, das mit speziell trainierten Nutztieren und Pferden umgesetzt wird. Durch den Kontakt mit den Tieren werden die Menschen „geöffnet“ und gegebenenfalls für spätere therapeutische oder pädagogische Interventionen vorbereitet. Im Anschluss an die tiergestützten Einheiten werden die gemachten Erfahrungen bewusst reflektiert“, erklärt **Isabella Boitllehner** ihr Angebot anlässlich der Hoftafelverleihung. Die Zielgruppe umfasst alle Altersgruppen. Themenschwerpunkte sind bindungsgeleitete und pädagogische Themen, Stressmanagement, Selbstvertrauen und soziale Kompetenz. Institutionen und Gruppen nutzen das Angebot ebenfalls zur Schulung von Führungskräften. „Neben der Tiergestützten Intervention werden in Zukunft auch die Bildungsangebote ausgebaut. Diese richten sich besonders an psychosoziale Fachkräfte und sollen zu einem tieferen Verständnis pädagogischer Prozesse führen. Dafür haben wir unsere Bauernstube kurzerhand in eine Seminarstube verwandelt“, ergänzt die studierte Pädagogin und promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin. Über den ersten Green Care-Betrieb in Garsten freut sich auch Bürgermeister **Anton Silber**: „Ich gratuliere Frau Boitllehner herzlich zur Hoftafel und ihren Angeboten am Hof, die eine wirkliche Bereicherung für unsere Gemeinde darstellen. Innovative Unternehmen wie der Blabacher-Hof sind wichtig für die soziale Entwicklung in den ländlichen Regionen!“

Zeichen für Qualität und Sicherheit

„Das Angebot von Frau Boitllehner zeigt das besondere Potenzial eines Bauernhofes und seiner Tiere im pädagogischen und therapeutischen Bereich. Die Green Care-Zertifizierung macht die Qualität der Angebote nun für alle sichtbar und stärkt das Vertrauen in den Hof“, betont **Rosemarie Ferstl**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, die sich über den mittlerweile 13. zertifizierten Green Care-Betrieb in ihrem Bundesland freut. Dem stimmt auch **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH zu: „Wir entwickeln unser Zertifizierungssystem beständig weiter. Vor kurzem haben wir es um die österreichweit erste Zertifizierung von Nutztieren für pädagogische und therapeutische Angebote erweitert. Hier stehen vor allem die Sicherheit der Zielgruppen und ein artgerechter Umgang mit den Tieren im Vordergrund.“ Für Isabella Boitllehner ist die Zertifizierung ein wichtiger Baustein in ihrem umfangreichen Portfolio. „Neben meinen tiergestützten Angeboten am Blabacher-Hof bin ich auch als Unternehmensberaterin und als Dozentin tätig. Alles was ich tue, muss den höchsten Qualitätskriterien genügen“, unterstreicht die engagierte Unternehmerin.

Blabacher-Hof
Mag.a Dr.in Isabella Boitllehner, MA
 Dambachstraße 74
 4451 Garsten
 T +43 (0)664 2139729
isabella@ibalance.at
www.ibalance.at



Foto (v.l.): Green Care Koordinatorin Heidi Reisner-Reiwöger, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich Rosemarie Ferstl, zwischen ihren beiden Söhnen Isabella Boitllehner, ganz rechts Bürgermeister Anton Silber © Mag. Michaela Schöller

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im

ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe